

REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE
EINLADUNG ZUR
30. GENERALVERSAMMLUNG
UND JAHRESBERICHT 2012



Einladung zur 30. Generalversammlung

Dienstag, 7. Mai 2013
20.00 Uhr
Regionalbibliothek Sursee

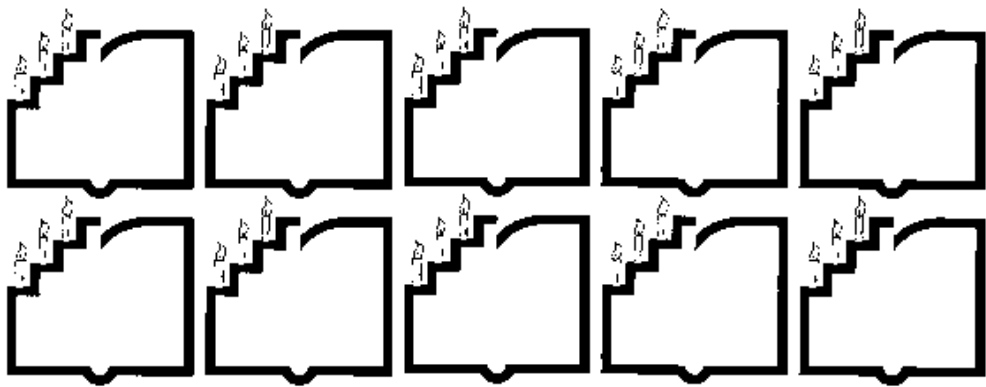
Traktanden

1. Protokoll der 29. GV vom 15. Mai 2012
2. Jahresberichte 2012
3. Jahresrechnung 2012
 - Bericht des Revisors
 - Décharge-Erteilung an den Vorstand
4. Voranschlag 2013
5. Ersatzwahl Rechnungsrevisor
6. Orientierung und Beschlussfassung über den Anschluss an den Verbund «DibiZentral»
7. Verschiedenes

Jubiläums-Apéro

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns sehr, wenn Sie mit uns den runden Geburtstag feiern und auf 30 Jahre Regionalbibliothek anstossen.

Verein Regionalbibliothek Sursee
Der Vorstand



Jahresbericht 2012 der Präsidentin

Mit Freude durfte ich Mitte Mai das Amt der Präsidentin der Regionalbibliothek Sursee übernehmen, begann mich einzuarbeiten, las seitenweise Protokolle und verschaffte mir so einen Überblick. An der ersten Vorstandssitzung befassten wir uns nebst vielen anderen Geschäften bereits auch mit dem bevorstehenden Jubiläum. Eine Arbeitsgruppe mit Vorstandsmitgliedern und Mitarbeiterinnen wurde gebildet und entwarf an ihrer ersten Zusammenkunft im Sommer 2012 ein Konzept. Ziel soll es sein, dass der 30. Geburtstag unserer Regionalbibliothek durch das ganze Jahr spürbar ist.

Die Sommerzeit in der Bibliothek verlief ruhig, und ich fand die nötige Zeit, mich weiter einzuarbeiten, Akten zu studieren und mich der Planung des Jubiläumsjahres zu widmen.

Im September 2012, kurz vor der zweiten Vorstandssitzung, traf ganz überraschend die Kündigung von Silvia Luginbühl, Bibliotheksleiterin, bei mir ein. Nach über zehnjähriger Tätigkeit hat sie sich entschlossen, die Bibliothek zu verlassen. Wir beschlossen, die Stelle umgehend auszuschreiben. Silvia Luginbühl wurde an der letzten Sitzung des Jahres vom Vorstand verabschiedet und ihre Arbeit im Dienste der Bibliothek gewürdigt und herzlich verdankt. – Ein Personalausschuss mit Franziska Schoch, Irene Steiner und mir bereitete das Selektionsverfahren vor und führte die Bewerbungsgespräche. Zwei Mitarbeiterinnen zeigten den Kandidatinnen und Kandidaten jeweils die Bibliothek, stellten Fragen und schilderten dem Vorstand den persönlichen Eindruck. Aufgrund dieses fundierten Selektionsverfahrens wählte der Vorstand Luzia Bachmann als neue Bibliotheksleiterin. Sie tritt die Stelle ab 1. Januar vorerst in einem reduzierten, ab März dann im 60 Prozentpensum an. Während der Übergangszeit übernehmen unsere Mitarbeiterinnen die zusätzlichen Arbeiten. Ihnen gebührt für diesen Sondereinsatz ein grosses Dankeschön.

Im Herbst teilte uns die Kantonsbibliothek Schwyz mit, dass die grösseren Bibliotheken der Zentralschweiz das Projekt eines gemeinsamen Verbunds für elektronische Medien prüfen. Sie beabsichtigen, eine digitale, virtuelle Bibliothek Zentralschweiz (DibiZentral) zu gründen. Die Idee ist, dass sich die Kantonsbibliotheken und verschiedene Regionalbibliotheken zu einer digitalen Bibliothek zusammenschliessen. Norbert Kraus nahm an der Informationsveranstaltung teil und orientierte anschliessend den Vorstand. Intensive Diskussionen führten zum Beschluss, unser Interesse für das Mitmachen bei diesem wegweisenden Projekt anzumelden. Mitte 2013 ist mit der Gründung der DibiZentral zu rechnen. Die weiteren Schritte werden Sie auf unserer Homepage und in der Lokalpresse verfolgen können.

Die vorerwähnten Aufgaben haben das Jahr 2012 geprägt. Sie brachten mir vielfältige Erfahrungen und Begegnungen. Hatte ich Fragen, konnte ich jederzeit bei Silvia Stocker, der ehemaligen Präsidentin, anklopfen. Danke, Silvia!

Auf schöne Begegnungen, anregende Gespräche und auf gemütliche Stunden mit der ganzen Bevölkerung freue ich mich, wenn wir Sie zu unseren Anlässen im Jubiläumsjahr einladen. Gerne hoffe ich, dass viele Bücherfans den Weg zu uns finden.

Ein grosses Dankeschön gebührt allen, die zum Wohle der Regionalbibliothek beitragen: vorab den Trägergemeinden, die mit ihren Beiträgen den Betrieb ermöglichen, der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde, der Korporation Sursee, den Mitarbeiterinnen und Vorstandsmitgliedern, den Gönnerinnen und Gönnern sowie unserer treuen Leserschaft und allen Personen, welche die Bibliothek in irgendeiner Form unterstützen.

Sursee, Februar 2013

Ursula Schürch

Bericht der Bibliotheksleiterin

Es ist mir ein grosses Anliegen, die Medienpräsentation dem Verhalten und den Interessen der Kundschaft anzupassen. Dieses Jahr wurde eine Umgestaltung der Bibliothek in grösserem Rahmen vorgenommen. Im dritten Stock richteten wir eine Kunst- und Musikabteilung ein. Wir präsentieren hier nun Medien, die einem speziell interessierten Publikum Rechnung tragen. – Viele Leser und Leserinnen wünschen sich eine themenorientierte Zusammenstellung der Romane. Mit dem Bereich «Unterhaltendes» decken wir ein grosses Bedürfnis ab. Der Bestand wird laufend ergänzt. – Die Zeitschriftenecke konnte ebenfalls neu gestaltet werden und ist nun übersichtlicher und entsprechend benutzerfreundlicher.

An der Generalversammlung im Mai 2012 kam man auf den Beschluss, an Personen aus Nichtträgergemeinden keine Jahresabos mehr zu verkaufen, zurück. Leider liessen sich mit dem neuen Angebot, Abos für Fr. 125.- anzubieten, kaum Lesende zurückgewinnen. Viele ehemalige Kundinnen und Kunden aus diesen Gemeinden sind unterdessen auf andere Bibliotheken ausgewichen. Wir bedauern das sehr, da es doch gerade für eine Regionalbibliothek wichtig wäre, das ganze Einzugsgebiet abzudecken.

An der GV mussten wir uns von der langjährigen Präsidentin verabschieden. Wir danken an dieser Stelle Silvia Stocker für ihre unermüdliche Tätigkeit. Sie hat mit viel Freude, Engagement und Professionalität entscheidend dazu beigetragen, die Regionalbibliothek in den Gemeinden zu verankern und damit die finanzielle Situation zu verbessern und abzusichern.

Auch in diesem Berichtsjahr gab es Verbesserungen im IT-Bereich. Ein neuer Router und neue Barcodeleser wurden angeschafft. Neue Updates bringen Erleichterungen im Ausleihbereich und beim Katalogisieren. Im OPAC kann nun auf Neuheiten oder andere Aktivitäten hingewiesen werden. Diese Option wird von unserer Kundschaft sehr geschätzt. Erfolgversprechend ist auch der Ausbau der Medienarten. Neu dazugekommen ist ein E-Book-Reader. Dieser wurde so oft verlangt, dass ein zweites Gerät gekauft werden musste. Die Kinderbücher, die mit dem tiptoi-Stift gelesen werden und so den jüngsten Leserinnen und Lesern zusätzliche Informationen geben, sind meistens alle ausgeliehen und werden laufend ergänzt. Mit diesen Neuerungen sprechen wir das Interesse einer grossen Leserschaft an.



Das Highlight des Berichtsjahres war die Veranstaltung mit dem griechischen Bestsellerautor Petros Markaris, in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung von Matt. Die Lesung wurde von Silvia Stocker moderiert. Der Autor, der mit seinen Krimis Bezug zur aktuellen Lage in Griechenland nimmt, gestaltete den Abend äusserst spannend und informativ. Es war ein Vergnügen, zu

sehen, wie viele sich für den Anlass interessierten und den persönlichen Kontakt mit dem Autor schätzten. Vor und nach der Lesung wurde ein griechischer Apéro (greek food, Sursee) angeboten. Der Anlass war dank allen Beteiligten ein grosser Erfolg.

An der oben erwähnten GV wurde eine neue Präsidentin gewählt. Leider konnten sich Frau Ursula Schürch und ich nicht zusammenfinden. Unterschiedliche Auffassungen haben dazu geführt, dass ich mich entschlossen habe, die Regionalbibliothek auf Ende des Berichtsjahres nach elf Jahren zu verlassen.

Medienbestände

<i>Medienart</i>	<i>2012</i>	<i>2011</i>
Erwachsene Belletristik	3 972	3 919
Sachbücher	3 578	3 529
Sprachmedien	265 ¹	300
Jugend Belletristik	2 449	2 335
Sachbücher	985	980
Kinder Belletristik	1 589	1 570
Sachbücher	918	917
Bilderbücher	870	847
Zeitschriften	975	897
Comics	1 114 ²	1 012
CDs Jazz, CDs Klassik	719	681
CDs Rock, Pop	678	655
CDs Cabaret	29	25
CDs Hörbücher Erwachsene	555 ¹	591
CDs Hörbücher Kinder, Jugendliche	876	758
DVDs	847	734
Kassetten	369	418
Games	19	
E-Book-Readers	2	
Tiptoi-Stifte	2	
<i>Total (16 715/16 306 Printmedien, 4 096/3 862 Nonbooks)</i>	<i>20 811</i>	<i>20 168</i>

Neu erfasste Medien 2012

Belletristik	595
Sachbücher	291
Sprachmedien	3
Bilderbücher	51
Zeitschriften	607
Comics	80
CDs Jazz/Klassik	46
CDs Rock, Pop	90
CDs Cabaret	4
CDs Hörbuch Erwachsene	117
CDs Hörbuch Kinder, Jugend und Jugendoberstufe	126
DVDs	128
Games	19
Tiptoi-Stifte (2)/E-Book-Readers (2)	4
Total	2 161

¹ ohne Leihbestände der Bibliomedia

² inklusive Leihbestände der Bibliomedia

Medien, Ausleihen und Kundenstatistik

Rekapitulation

Neueinschreibungen aus Trägergemeinden (mit 152 Angehörigen)	238	
Neueinschreibungen aus Nichtträgergemeinden (mit 7 Angehörigen)	40	
Buchstart-Abos	16	
Ausleihen	88 022	
Rückrufe	4641	
Reservationen	641	
Rücknahmen	73 641	
Leserkarten eingescannt	18 424	
Buchung des Internetplatzes	42	
Leserwünsche erfüllt	35	
Öffnungstage	299	

Adressenbestand

Abonnementsverkäufe Trägergemeinden:

Abonnemente für Erwachsene	783	
Abonnemente für Junge Erwachsene	34	
Firmenkarten	2	
Institutionen	1	
KulturLegi	1	
Total	821	(871)

Abonnementsverkäufe Nichtträgergemeinden:

Abonnemente für Erwachsene	21	
Total	21	(59)

Neueintritte 2012 Trägergemeinden

Erwachsene	92	(145)
Junge Erwachsene 18 bis 25 Jahre	3	(20)
Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre	108	(144)
Einzelzahlende	35	(22)
Angehörige	152	(219)
Total	390	(550)

Neueintritte 2012 Nichtträgergemeinden

Erwachsene	3	(23)
Junge Erwachsene 18 bis 25 Jahre	0	(0)
Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre	20	(17)
Einzelzahlende	17	(12)
Angehörige	7	
Total	47	(52)
Total Neueintritte 2012:	437	(602)

Gemeinden und Ausleihen

<i>Gemeinde</i>	<i>Eingeschriebene BenutzerInnen</i>		<i>Ausleihen</i>	
	<i>2012</i>	<i>2011</i>	<i>2012</i>	<i>2011</i>
Beromünster	326	371	2446	5608
Büron	307	311	4999	4929
Buttisholz	84	81	2369	2584
Dagmersellen	35	44	150	571
Egolzwil	37	76	156	284
Eich	257	266	3434	3893
Ettiswil/Kottwil	45	46	119	544
Geuensee	339	335	6908	5718
Grosswangen	87	103	1069	1085
Knutwil	305	323	3543	7224
Mauensee	95	103	1145	1284
Nottwil	446	476	7851	8333
Oberkirch	639	654	10444	11315
Rickenbach	104	105	628	1429
Schenkon	366	404	4151	3766
Schlierbach	62	78	227	619
Sempach	64	63	574	567
Sursee	2178	2377	30190	30192
Triengen	311	323	4479	4789
Wauwil	67	76	882	1217
Total dieser Gemeinden	6154	6615	85764	95951
Andere Gemeinden	256	204	2258	1750
Total aller Gemeinden	6410	6819	88022	97701

Fettgedruckt = Trägergemeinden

<i>Ausleihen nach Medienart</i>	<i>2012</i>	<i>2011</i>
Belletristik	36 143	41 942
Sachbücher	10 940	12 080
Sprachmedien	715	888
Bilderbücher	5 862	5 954
Zeitschriften	7 275	7 717
Comics	6 811	6 895
Total Printmedien	67 746	75 476
CD Musik und Cabaret	2 955	3 981
CD Hörbücher Erwachsene	4 070	6 895
CD Hörbuch Kinder, Jugend und Jugendoberstufe	9 045	9 050
DVD	2 568	2 922
Kassetten	1 539	2 163
Games	46	–
E-Bookreader	23	–
Tiptoi-Stift	30	–
Total Nonbooks	20 276	22 225
Total	88 022	97 701

Qualitätskontrolle

Bestandesumschlag der Printmedien: 4,0

Bestandesumschlag der Nonbooks: 4,9

Bestandesumschlag total: 4,2

Regionalausleihe

Drei Gemeinden machten im Berichtsjahr vom Angebot der Regionalausleihe Gebrauch:
Buttisholz, Altishofen und Grosswangen.

Öffentlichkeitsarbeit

- Ausstellungen: Januar bis Mai: Herr Markus Brechbühl, Sursee
Mai bis September: Frau Theres Scheiwiller, Oberkirch, Lithografien
- Generalversammlung: 15. Mai 2012
- Leseratten, achtmal zu Besuch in der Regionalbibliothek
- Leseförderungsangebot für das sozial-pädagogische Schulheim Mariazell, Sursee Sekundarklasse 1
- Klassenführungen Schule Geuensee
- Klassenführungen Schule Kotten, Sursee
- «Achtzig Jahre Globi»: Kinder konnten Globibilder ausmalen und erhielten bei der Abgabe des Bildes eine Globifigur geschenkt. Die ausgemalten Bilder wurden in der Bibliothek ausgestellt.

Veranstaltungen

- 10. Januar 2012: Der Vorstand lud zum Apéro anlässlich der Einführung des Büros für die Bibliotheksleiterin ein. Teilnehmende waren der Männerchor Sursee, Vertreterinnen und Vertreter des Stadtrates sowie der Stadtverwaltung.
- 22. März 2012: Lesung mit Bestsellerautor Petros Markaris.

Personelles

Der Betrieb wurde im Berichtsjahr weiterhin mit fünf Teilzeitangestellten (3 425 Stunden) und der Leiterin mit einem Pensum von 60 Prozent geführt.

Der Alltagsbetrieb hat alle wiederum stark gefordert. Auch im Jahr 2012 zeigten die Mitarbeiterinnen grosse Einsatzbereitschaft und brachten ihr Können ein. Herzlichen Dank dafür!

Im Berichtsjahr absolvierte Frau Sandra Kühnis erfolgreich den Grundkurs SAB, wozu wir ihr herzlich gratulieren. Frau Susanne Blum konnte ihr fünfzehnjähriges Dienstjubiläum feiern. Wir danken Frau Blum für ihre engagierte Tätigkeit und ihre Treue zu unserem Betrieb.

Weiterbildungen

- Team coaching an zwei Tagen
- Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt
- Informationen zu neuen Medien
- Informationsaustausch RegionalbibliothekarInnen Luzern und Umgebung

Besondere Angebote

- Badi Sursee: Eine Bücherkiste mit verschiedenen Büchern und Zeitschriften wurde während den Sommermonaten der Badi Sursee zur Verfügung gestellt. Da die Bücherkiste dieses Jahr einen neuen Standort in der Badi gefunden hat, wurde das Angebot rege genutzt und von den Badenden sehr geschätzt. Auf Wunsch der Badegäste wird dieses Projekt fortgesetzt.
- KulturLegi der Caritas: BenutzerInnen können die Bibliothek zu stark reduzierten Ausleihgebühren nutzen.

Dank

Bedanken möchten ich mich bei Irene und Otti Emmenegger, den guten Geistern in unserem Haus - und natürlich bei meinen Kolleginnen, die mit ihrer engagierten Tätigkeit entscheidend dazu beitragen, dass sich die Regionalbibliothek grosser Beliebtheit erfreut sowie für das während elf Jahren in mich gesetzte Vertrauen und für die berührenden Gesten anlässlich meines Abschieds. Ich wünsche Euch alles Gute und viel Freude am Arbeitsplatz. Die Arbeit in der Regionalbibliothek hat mir sehr gut gefallen. Es war mir immer eine Freude, den Kindern beim Bestaunen der Bilderbücher oder den Erwachsenen und Jugendlichen beim Stöbern zuzusehen und sie beraten zu können. In diesem Sinne wünsche ich allen Kundinnen und Kunden weiterhin viel Spass an der Regionalbibliothek und meiner Nachfolgerin einen guten Start und gutes Gelingen.

Silvia Luginbühl-Ruetsch, Bibliotheksleiterin

Abschied und Neuanfang

Mit dem Jahreswechsel kam in der Regionalbibliothek Sursee das Amt der Leiterin in neue Hände. Auf Silvia Luginbühl, Buttisholz, folgt Luzia Bachmann aus Luzern.

Ende Dezember verabschiedete sich *Silvia Luginbühl*, die erfolgreiche Leiterin der Regionalbibliothek, vom Haus zur Spinne in Sursee. Während elf Jahren hat sie die Bibliothek fachkundig geführt und immer auf dem neusten Stand gehalten. Sie erlebte, zusammen mit der Präsidentin Silvia Stocker, die Umzüge ins Provisorium am Münsterplatz und wieder zurück hautnah mit, eine sicher intensive und oft auch turbulente Zeit. Unzählige Team- und Vorstandssitzungen sowie sehr viel Arbeit im Hintergrund, zuletzt auch im lang ersehnten Leitungszimmer, gehörten genau so zu ihrem Pensum wie der direkte Kundenkontakt an der Front. Silvia Luginbühl fühlte den Puls des Publikums und hat das Angebot entsprechend laufend angepasst. Kinder, Jugendliche und Erwachsene gingen in «ihrem» Haus gerne ein und aus. Vorstand und Team danken Silvia Luginbühl, auch im Namen aller Kundinnen und Kunden, herzlich für die reiche, engagierte Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Silvia Luginbühl mit den Leseratten aus Nottwil

Luzia Bachmann, wohnhaft in Luzern, nimmt als neue Leiterin zusammen mit dem bewährten Team der Bibliotheksmitarbeiterinnen die Geschicke der Bibliothek in die Hände. Geboren in Sempach, besuchte sie hier die Primarschulen und danach die Kantonsschule in Sursee, studierte dann in Bologna und Bern Italienische Sprache sowie Literatur und Geschichte. Parallel zum Studium arbeitete Luzia Bachmann in diversen Studentenjobs und Temporärstellen. Es folgte ein einjähriges Praktikum an der Kantonsbibliothek Baselland. Seit 2006 arbeitet Frau Bachmann als News- und Mediendokumentalistin beim Schweizer Fernsehen. Mit dem Gedanken, sich für eine Tätigkeit mit Führungsaufgaben vorzubereiten, besuchte sie ab 2010 in Winterthur ein Studium in CAS Public Management.

Schon während der Kantzeit war Luzia Bachmann eine fleissige Besucherin der Regionalbibliothek Sursee und kehrt nun als Leiterin hierher zurück. Wir wünschen ihr viel Freude in der vielfältigen Arbeit.

Jahresrechnung per 31. Dezember 2012

Erfolgsrechnung

Ertrag		<i>Rechnung 12</i>	<i>Voranschlag 12</i>	<i>Rechnung 11</i>
Gönnerbeiträge		2625.00	3000.00	3335.00
<i>Beiträge Trägergemeinden</i>				
Büron	7 836.50			
Buttisholz	11 340.00			
Eich	5 859.00			
Geuensee	17 612.00			
Grosswangen	3 076.00			
Knutwil	14 231.00			
Mauensee	8 071.00			
Nottwil	24 213.00			
Oberkirch	26 201.00			
Schenkon	18 221.00			
Sempach	4 086.00			
Sursee	62 916.00			
Triengen	15 589.00			
Wauwil	1 809.00	221 060.50	221 060.50	217 815.50
<i>Beiträge weiterer Gemeinden</i>				
Katholische Kirchgemeinde	2 000.00			
Reformierte Kirchgemeinde	500.00			
Korporationsgemeinde Sursee	500.00			
Gemeinde Schlierbach	250.00	3 250.00	3 000.00	3 000.00
Betriebseinnahmen (Abos, Mahnungen, Reservationen, DVD's, Bestseller, Flohmarkt)		61 294.50	61 500.00	62 041.85
Regionalausleihe		216.00	200.00	216.00
Kapitalertrag		423.32	400.00	567.79
Ertrag Veranstaltungen		–	400.00	–
Übriger Ertrag		–	–	123.00
<i>Total Ertrag</i>		288 869.32	289 560.50	287 099.14

Aufwand		<i>Rechnung 12</i>	<i>Voranschlag 12</i>	<i>Rechnung 11</i>
<i>Medien</i>				
Bücher	22 078.95			
Zeitschriften	3 776.50			
Musik	3 396.40			
Hörbücher Jugend/Kinder	2 104.60			
Sprache (Kassetten/Text)	1 038.24			
Hörbücher Erwachsene	3 083.05			
DVDs	2 152.90			
Sonderkredit (Neue Medien)	2 002.80	39 633.44	43 000.00	40 849.92
<i>Personalaufwand</i>				
Löhne	162 014.57			
Übriger Personalaufwand (Schüler- einsätze/Buchhaltung/Hauswart)	9 306.95			
Sozialleistungen	19 506.32			
Weiterbildung/Reisespesen	2 200.00	193 027.84	188 589.00	188 388.60
<i>Gebäudekosten Stadt Sursee</i>		25 000.00	25 000.00	25 000.00
<i>Übriger Aufwand</i>				
Bankspesen	126.90			
Unterhalt, Reparaturen	100.45			
Unterhalt EDV	6 209.30			
Sachversicherungen	1 365.65			
Büro und Verwaltungsaufwand	2 728.80			
Porti, Telefon	2 466.85			
Geschenke, Personalanlässe	1 347.20			
Mitglieder- und Verbandsbeiträge	613.80			
Urheberrechtsgebühren Tonträger	338.10			
Sitzungsgelder Vorstand	9 382.50			
Werbung, GV	1 652.85			
Veranstaltungen	275.27			
Aufbereitungsmaterial	1 344.00	27 951.67	25 320.00	20 484.10
<i>Investitionen</i>				
Einrichtungen, Mobiliar	241.35			
Investitionen EDV	1 679.65			
Rückstellungen Leitsystem	1 000.00			
Rückstellungen EDV	1 000.00	3 921.00	6 850.00	7 842.50
<i>Total Aufwand</i>		289 533.95	288 759.00	282 565.12
Gewinn		–	801.50	4 534.02
Verlust		664.63	–	–
		288 869.32	289 560.50	287 099.14

Bilanz per 31. Dezember 2012

Aktiven	<i>2012</i>	<i>Vorjahr</i>
<i>Umlaufvermögen</i>		
Kassa	985.45	1 498.00
Luzerner Kantonalbank Sursee	9 749.34	7 198.90
Luzerner Kantonalbank Sursee Sparkonto	33 814.06	40 620.46
PostFinance	0.10	0.10
PostFinance E-Deposito	15 941.90	15 836.45
Verrechnungssteuer	104.24	413.09
<i>Anlagevermögen</i>	–	–
<i>Total Aktiven</i>	60 595.09	65 567.00

Passiven			
<i>Fremdkapital</i>			
Kreditoren		11 667.58	18 562.61
Rückstellungen EDV		10 932.70	9 932.70
Rückstellungen Einrichtungen, Mobiliar		13 820.00	13 820.00
Rückstellungen Leitsystem		5 000.00	4 000.00
Transitorische Passiven		2 285.35	1 697.60
<i>Eigenkapital</i>			
Vereinsvermögen	17 554.09		
Verlust 2012	–664.63	16 889.46	17 554.09
<i>Total Passiven</i>		60 595.09	65 567.00

Irene Steiner-Renggli, Kassierin

Voranschlag 2013

Ertrag

Gönnerbeiträge		2 500.00
Trärgemeinden		224 103.50
Weitere Gemeinden		3 200.00
Betriebseinnahmen		60 800.00
Regionalausleihe		200.00
Kapitalertrag/Ertrag Veranstaltungen		300.00
Auflösung Rückstellungen		4 100.00
<i>Total Ertrag</i>		<u>295 203.50</u>

Aufwand

Medien		43 000.00
Löhne Bibliotheksleiterin und Mitarbeiterinnen	161 211.00	
Übriger Personalaufwand (Buchhaltung/ Schülereinsätze/Hauswart/Weiterbildung)	9 200.00	
Sozialleistungen	18 755.00	189 166.00
Gebäudekosten Stadt Sursee		25 500.00
Übriger Aufwand		27 970.00
Investitionen Einrichtungen, Mobiliar		4 100.00
Investitionen EDV		5 000.00
Rückstellungen Leitsystem		—
Rückstellungen EDV		—
<i>Total Aufwand</i>		<u>294 736.00</u>

Rekapitulation

Ertrag		295 203.50
Aufwand		294 736.00
<i>Budgetierter Gewinn</i>		<u>467.50</u>

Protokoll der 29. Generalversammlung

Dienstag, 15. Mai 2012, 20.00 bis 21.25 Uhr
In der Regionalbibliothek Sursee (Haus zur Spinne)

Begrüssung

Präsidentin Silvia Stocker kann zu ihrer letzten Generalversammlung 24 Personen begrüßen: Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden, die Bibliotheksleiterin und ihre Mitarbeiterinnen, Vorstandsmitglieder, Rechnungsrevisoren, die Leiterin der Bibliothek Buttisholz, Kundinnen und Kunden.

Entschuldigt haben sich:

Werner Bühlmann, Gemeinderat Buttisholz; Hansruedi Estermann, Gemeinderat Geuensee; Astrid Schwarzentruher, Gemeinderätin Grosswangen; Edith Schwander-Arnold, Gemeinderätin Nottwil; Sabine Beck-Pflugshaupt, Präsidentin Korporation Sursee; Armin Steffen, Bereichsleiter Bildung Stadt Sursee; Esther und Hanspeter Bisig, Sursee; Franz Käch, Sursee; Bruno Schwaller, Sursee (früherer Aktuar); Susanne Stöckli, Sursee; Juso Sursee; Susanne Blum, Mitarbeiterin Bibliothek; Neue Luzerner Zeitung (Luzia Mattmann)

Als Stimmenzähler amtiert Martin Egg, Oberkirch.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte. Es wurden keine schriftlichen Anträge eingereicht.

Traktanden

1. Protokoll der 28. GV vom 2. Mai 2011
2. Jahresberichte 2011
3. Jahresrechnung 2011
 - Bericht der Revisoren
 - Décharge-Erteilung an den Vorstand
4. Ergänzung Gebührenordnung: Genehmigung
5. Voranschlag 2012
6. Rücktritt aus dem Vorstand
7. Ersatzwahl
8. Verschiedenes

1. Protokoll der Generalversammlung vom 2. Mai 2011

Das Protokoll wurde den Trägergemeinden am 16. Mai 2011 zugestellt. Es sind keine Einwände eingegangen. Das Protokoll wird mit dem besten Dank an Aktuar Robert Wey genehmigt.

2. Jahresberichte 2011

Die Präsidentin verweist auf die Jahresberichte in der Einladungs-Broschüre und gibt dazu ein paar ergänzende Bemerkungen.

- Dienstleistungen und Angebot der Bibliothek finden in der Bevölkerung breite Zustimmung. Das Haus zur Spinne ist und bleibt ein gern besuchter Treffpunkt für lese- und bildungshungrige Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
 - Die Öffnung schon ab 12 Uhr am Freitag hat sich bewährt und ist definitiv eingeführt.
 - Unter der Leitung von Silvia Luginbühl wurde neben der ordentlichen Bibliotheks- auch viel Öffentlichkeitsarbeit geleistet: Veranstaltungen, Ausstellungen, Klassenführungen, Bücherkiste in der Badi, Präsenz in der Lokalpresse....
 - Die Lesung mit dem griechischen Krimiautoren Petros Markaris war topaktuell und wurde zu einem Grosse Erfolg.
 - Die Leiterin erhielt (endlich) ihr lang ersehntes eigenes Büro. Herzlichen Dank an den Männerchor und die Stadt Sursee.
 - Weniger erfreulich waren die Reaktionen der Leserinnen und Leser aus den Nicht-Trägergemeinden auf die Abschaffung des Jahresabos. (Darüber mehr unter Traktandum 4.)
- Die Jahresberichte werden ohne Diskussion genehmigt.

3. Jahresrechnung 2011

Irene Steiner präsentiert die Jahresrechnung in geraffter, übersichtlicher Form per Power Point. Trotz schwierigen Bedingungen kann sie von einem positiven Ergebnis berichten. Dazu beigetragen haben höhere Beiträge der Trägergemeinden dank Zunahme der Bevölkerung, zahlreiche grosszügige Spenden von Gönnerinnen und Gönnern sowie eine tadellose Budgetdisziplin aller Beteiligten.

Dem Aufwand von Fr. 288 759.00 stehen Einnahmen von Fr. 289 560.50 gegenüber, was einen Gewinn von Fr. 801.50 ergibt.

Das Vereinsvermögen beträgt neu Fr. 17 554.09.

Fritz Kottmann aus Schenkon gibt Bericht über die Revision. Er stellt der Kassiererin ein hervorragendes Zeugnis aus, gratuliert zur gepflegten Buchführung und dankt für die Bereitschaft, zu einzelnen Positionen detailliert Auskunft zu geben. Er empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung folgt dem Antrag und quittiert die Arbeit von Irene Steiner mit Applaus.

4. Ergänzung Gebührenordnung: Genehmigung

Der Beschluss an der GV 2011, dass Personen aus Nicht-Trägergemeinden keine Jahresabonnemente mehr lösen können, stiess auf grosse Enttäuschung und Unverständnis und hat zu einem Rückgang der Betriebseinnahmen geführt. Die neu eingeführten Einzelausleihen waren keine Alternative. Bibliotheksteam und Vorstand mussten sich mit mündlichen, schriftlichen, telefonischen, teilweise harschen Reaktionen auseinandersetzen. Auch in der Presse fand die Neuerung ein nicht gerade schmeichelhaftes Echo. In einzelnen Gemeinden (Beromünster, Rickenbach, Schlierbach) fanden zwar die erhofften Vorstösse bei den Behörden statt, aber ohne Erfolg.

Der Vorstand hat die Situation neu überdacht. Ziel muss es sein, dass wieder alle Zugang zu einem Abo haben (wir strafen nämlich die Falschen: ➤ Kinder und Familien), aber es soll ein klarer Unterschied bestehen zwischen Träger- und Nicht-Trägergemeinden. Ein entsprechender Vorschlag wurde der Botschaft beigelegt und steht nun zur Diskussion. Diese wird rege benutzt. Ruth Balmer, Sursee, setzt sich für den Antrag ein. Hansjörg Luginbühl, Oberkirch, sieht gewisse Risiken, ist aber doch erstaunt über die grosse Anzahl Ausleihen (im Schnitt ca. 25 Medien!), die Familien bei einem Besuch abholen. Anita Rössli, Mauensee, fragt sich, ob die Kundinnen und Kunden wirklich wieder kommen. Rolf Bossart, Schenkon, findet es gut, dass es eine Bereinigung gab, dass es Diskussionen, auch in der Presse, gab. Er wünscht sich, nicht locker zu lassen und könnte sich vorstellen, dass die immer noch abseits stehenden Gemeinden die Bibliothek mit einem Solidaritätsbeitrag unterstützen. Werner Husmann, Sempach, stellt noch die Höhe der Ansätze zur Diskussion. Er kann sich aber mit dem Antrag ebenfalls anfreunden.

In der Abstimmung wird der Antrag mit grossem Mehr gutgeheissen.

Somit gelten ab 1. Juni 2012 für Leserinnen und Leser aus Nicht-Trägergemeinden folgende Gebühren:

Jahresabonnement Erwachsene Fr. 125.–

Kinder bis 18 Jahre analog Trägergemeinden gratis (nur Kinder/Jugendmedien)*

Ab 16 Jahre Medien für Erwachsene nach Absprache

Junge Erwachsene 18 bis 25 Jahre: Fr. 60.–

*Die Ausleihgebühren für DVD Fr. 3.– / Fr.5.– und Bestseller Fr. 2.– bleiben unverändert und gelten für alle.

Neu soll es Bewohnerinnen und Bewohnern aus Trägergemeinden möglich sein, ein sogenanntes «Gönnerabonnement» zu lösen (Fr. 50.– Jahresabo plus mindestens Fr. 50.– Gönnerbeitrag).

Die Abopreise bei den Trägergemeinden bleiben gleich.

5. Voranschlag 2012

Irene Steiner präsentiert die Zahlen für das neue Vereinsjahr und gibt ergänzende Bemerkungen. Wenn alles nach unseren Vorstellungen läuft, wird die Rechnung wiederum positiv abschliessen.

Der Voranschlag wird einstimmig genehmigt.

6. Rücktritt aus dem Vorstand

Silvia Stocker äussert sich zu ihrem Rücktritt als Präsidentin. Sie findet, dass der Zeitpunkt für eine Ablösung gekommen ist. Während drei Amtsperioden hat sie die herausfordernde und spannende Aufgabe mit Elan und voller Kraft wahrgenommen.

Es war eine ereignisreiche Zeit. Die Präsidentin erwähnte nur kurz wichtige Ereignisse: Einstellung einer neuen Bibliotheksleiterin, Umbau des Hauses zur Spinne mit der damit verbundenen Züglete, das grosse Jubiläumsfest, neues Trägerschaftsmodell, Verhandlungen mit den Gemeinden.... Dies alles war nach Meinung von Silvia Stocker nur möglich mit tatkräftiger Unterstützung durch die Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sowie durch eine hervorragende Leitung und ein tatkräftiges Bibliotheksteam. Und so geht Silvia mit einem lachenden und einem weinenden Auge – mit dem herzlichen Dank an alle, die sie in den 12 Jahren begleitet haben und den besten Wünschen für eine erfolgreiche Zukunft.

7. Ersatzwahl

In weiser Voraussicht hat sich die Präsidentin frühzeitig für die Regelung ihrer Nachfolge eingesetzt und konnte der Versammlung in der Person von Ursula Schürch-Wirz eine bestens ausgewiesene Kandidatin präsentieren. Ursula Schürch stellte sich gleich selber vor. Sie wohnt mit ihrer Familie seit sechs Jahren in Sursee.

Als Gemeindeschreiberin und Notarin bringt sie ein umfassendes Rüstzeug mit. Ihre Motivation für das Amt liegt im grossen Interesse an der Literatur (ihre drei wichtigsten Hobbys: Lesen, Lesen, Lesen!!!) und an der Arbeit mit einem Team. Sie ist sich durchaus bewusst, in «grosse» Fussstapfen zu treten. Doch ihre «Schnupperzeit» im Vorstand ist Gewähr für einen nahtlosen Übergang. Das findet auch die Versammlung und wählt Ursula Schürch mit grossem Applaus zur neuen Präsidentin. Ein schöner Blumenstrauss aus den Händen der scheidenden Präsidentin versüssen ihr den Amtsantritt. Herzliche Gratulation!



Norbert Kraus, dienstältestes Mitglied des Vorstandes, wendet sich an die scheidende Silvia Stocker und gibt nochmals einen Einblick in ihre reich befrachtete Präsidentschaftszeit, angefangen mit ihrem ersten Jahresbericht 2001. Schnell zeigte sich ihre kompetente und umsichtige Führung, die sie in den Planungsarbeiten für den Umbau des Hauses zur Spinne einbringen konnte. Eine neue Bibliotheksleiterin musste gefunden werden. Es folgte der grosse Umzug ins Provisorium und später zurück, verbunden mit dem grossen Eröffnungs- und Jubiläumsfest. Was da entstanden ist, darf Silvia Stocker noch heute mit Stolz erfüllen. Erwähnt werden dürfen weiter:

- Erweiterung der Öffnungszeiten, neu auch am Freitag über Mittag
- Aufbau der Internetpräsenz mit eigener Homepage, Online-Katalog und Publikums-Internetplatz in der Bibliothek
- Statutenrevision und Leistungsvereinbarungen mit den Trägergemeinden und der Stadt Sursee
- Sorge für gesunde Finanzen (vor allem nach dem Wegfall der Kantonsbeiträge)
- Schliesslich das Leitungsbüro

Mit ein paar Zahlen unterstrich Norbert die grosse Entwicklung. So steht die Regionalbibliothek heute so da, wie man es sich nur wünschen kann: Ein Haus für die Bevölkerung, ein Bildungshaus, ein Treffpunkt.... Und dass dies so ist, verdanken wir vor allem dem umsichtigen Wirken einer engagierten Präsidentin, die viel bewegt, gezogen, gestossen, gehegt und gepflegt hat, in vortrefflicher Zusammenarbeit mit einem aktiven Vorstand und einem hervorragenden Bibliotheksteam.

Das Abschiedsgeschenk des Vorstandes rundete diese gelungene Würdigung trefflich ab: eine Schubkarre mit einem Rosenbaum, angereichert mit persönlichen Geschenken der Vorstandsmitglieder. Silvia wird also in Zukunft vor allem den Karren im eigenen grossen Garten ziehen und stossen. Danke und alles Gute! Sichtlich überrascht und berührt nahm Silvia die lobenden Worte von Norbert und das kreative Geschenk entgegen und bedankte sich persönlich bei jedem Vorstandsmitglied.

Silvia Luginbühl, als Leiterin des Bibliothekteams, würdigte das Wirken der Präsidentin mit Gedanken aus betrieblicher Sicht: die grossen Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Umbau, das umfassende Angebot, das die Bibliothek heute bieten kann, das Bestreben, stets à jour zu sein. Die Bibliothek bietet attraktive Arbeitsplätze mit klaren Pflichtenheften, Arbeitsverträgen und Pensionskasse, Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.... Und das alles Dank dem grossen Engagement von Silvia Stocker, der nie etwas zuviel war. (Ein Geschenk hatte das Bibliotheksteam bereits im Rahmen der Weihnachtsfeier überreicht.)

Ruth Balmer meldete sich im Namen der Stadt Sursee und der Trägergemeinden. Sie erwähnte vor allem das politische Flair, die hohe Fach-, Sach- und Sozialkompetenz, das feine Menschenbild der Offenheit und Begegnung. Ein Rosmarin, gepflanzt in einem gediegenen Topf, soll dies unterstreichen und Silvia in Zukunft immer wieder an die Dankbarkeit aller Beteiligten erinnern.

8. Verschiedenes

Norbert Kraus, Verantwortlicher im IT-Bereich, hat bei der Überprüfung der Gemeinde-Homepages festgestellt, dass nur wenige einen leichten und vor allem aktualisierten Zugang zur Homepage der Regionalbibliothek anbieten. Er möchte dies gerne in Ordnung bringen und holt sich dafür das Einverständnis der Gemeindevertreterinnen und -vertreter. Er wird mit den Verantwortlichen Kontakt aufnehmen.

In ihrem Schlusswort richtet Präsidentin Silvia Stocker einen herzlichen Dank an:

- Silvia Luginbühl und das engagierte, freundliche Bibliotheksteam
- Irene und Otti Emmenegger, die guten Seelen im Hintergrund
- die Kolleginnen und Kollegen im Vorstand
- die Revisoren Fritz Kottmann und Simon Zemp
- alle Trägergemeinden
- die katholische und die reformierte Kirchgemeinde Sursee und die Korporation Sursee für die finanzielle Unterstützung
- Gönnerinnen und Gönner
- sowie an die Kundinnen und Kunden.

Im Namen des Vorstandes dankt die Präsidentin für das Erscheinen und lädt zum Apéro im Parterre ein, um auf das neue Bibliotheksjahr anzustossen, aber auch, um sich persönlich verabschieden zu können.

*Schenkon, den 18. Mai 2012
Für das Protokoll: Robert Wey*

Gönner-Liste 2012:

Käthy und Ruedi Amrein, Ruth + Roland Balmer, Nonka und Josef Bättig, Esther und Hanspeter Bisig, Bison Schweiz AG, Beatrice Brechbühl, Vera und Marcel Brücker-Noser, Buchhandlung Untertor, Martin Egg, Silvia und Hans Estermann, Fischer Weine, Rita und Bruno Frei, Emma Grüter-Rogger, Urs Hubacher, Kost und Partner AG, Kathrin und Hansjörg Luginbühl, Luzerner Kantonalbank, Hans-Ulrich Pfenninger, Planteam GHS AG, Priska Roos-Enz, Heidi und Paul Rutz, Toni Schaller, Emil Walter Scherer, Schlüssel Druck AG, Cornelia Springhetti, Bäckerei Stocker, Susanne Stöckli-Schuppisser, Trevim AG, Trisa AG, Ruth und Ueli von Matt, Jules Zehnder, Guido Zihlmann.
Wir danken herzlich für die grosszügige Unterstützung.

Impressum 2012

Regionalbibliothek Haus zur Spinne
Herrenrain 22
Postfach, 6210 Sursee
Telefon 041 921 71 10
www.regionalbibliothek-sursee.ch
regionalbibliothek.sursee@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Dienstag	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	14 bis 19 Uhr
Freitag	12 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

Vorstand des Vereins Regionalbibliothek

Präsidentin	Silvia Stocker-Krähenbühl, Sursee (bis GV 2012) Ursula Schürch-Wirz, Sursee (ab GV 2012)
Aktuar	Robert Wey, Schenkön
Kassierin	Irene Steiner-Renggli, Buttisholz
Weitere Mitglieder	Margrith Hess-Vogel, Triengen Norbert Kraus, Oberkirch Franziska Schoch, Nottwil

Rechnungsprüfung

Fritz Kottmann, Schenkön und Simon Zemp, Sursee

Bibliotheksteam

Silvia Luginbühl (Leiterin), Susanne Blum, Pia Galliker, Therese Hasler, Ursula Salathé, Sandra Kühnis

Hauswartin und Allrounder

Irene Emmenegger, Otti Emmenegger

